

Gremium	Datum	Behandlung
Stadtvertretung	20.06.2011	Ö

Verfasser:

FB/Az:

## Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 21.03.2011

### Zusammenfassung:

#### **Top 8**

#### **Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO**

Die Stadtvertretung hat den Bericht zur Kenntnis genommen; Weiteres war nicht zu veranlassen.

#### **Top 9 Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

#### **Ordnungsprüfung bei der Stadt Ratzeburg; hier: Stellungnahme**

Die Stellungnahme wurde an das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Herzogtum Lauenburg übermittelt; eine Reaktion von dort erfolgte nicht mehr.

#### **Top 10 Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

#### **Verwaltungsgliederung**

#### **Vorlage: SR/BeVoSr/154/2011**

Die beschlossene Gliederung der Fachbereiche wurde umgesetzt.

#### **Top 11**

#### **Bestellung einer Behindertenbeauftragten**

Frau Sabine Hübner hat ihre Tätigkeit als Behindertenbeauftragte aufgenommen.

#### **Top 12**

#### **Bestellung einer/eines Plattdeutschbeauftragten**

Der bisherigen Plattdeutschbeauftragten wurde das Ende ihrer Tätigkeit mitgeteilt und eine Stellenausschreibung veranlasst; darauf hin ist eine Bewerbung eingegangen, die am 06.06.2011 dem Hauptausschuss vorgelegt wird, damit dieser eine Beschlussempfehlung aussprechen kann.

### **Top 13**

#### **Bestellung einer/eines ehrenamtlichen Leiters der Volkshochschule**

Herr Holger Martens hat zwischenzeitlich seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Leiter der Volkshochschule aufgenommen.

### **TOP 14**

#### **Zustimmung zur Wahl des stellv. Wehrführers**

Herr Hauke Tonn hat zwischenzeitlich seine Tätigkeit als stellv. Wehrführer aufgenommen.

### **TOP 15**

#### **Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Stadt Ratzeburg als Schulträger in den Schulkonferenzen der Lauenburgischen Gelehrtenschule**

Mit Schreiben vom 29.03.2011 erfolgte die Unterrichtung der Schulleitung; verwaltungsseitig war sonst nichts weiter zu veranlassen.

### **TOP 16**

#### **Lauenburgische Gelehrtenschule; hier: Herstellen des Einvernehmens gemäß § 44 Absatz 3 des Schulgesetzes**

Die Schulleitung der Lauenburgischen Gelehrtenschule wurde mit Schreiben vom 22.03.2011 über das Einvernehmen der Stadt Ratzeburg informiert. Das Ministerium für Bildung und Kultur genehmigte mit Erlass vom 28.03.2011 den Beschluss der Schulleitung, beginnend mit der fünften Jahrgangsstufe des Schuljahres 2011/2012, allein den achtjährigen Bildungsgang anzubieten.

Die Genehmigung erfolgte auf der Grundlage der von der Schulleitung im Einvernehmen mit der Schulkonferenz (Beschlüsse vom 21.02.2011 und 24.03.2011) sowie im Einvernehmen mit dem Schulträger eingereichten Unterlagen.

### **TOP 17**

#### **I. Satzung zur Änderung der Satzung für den Kindergarten der Stadt Ratzeburg vom 30.06.2009**

Die Änderungssatzung wurde am 28.03.2011 amtlich bekanntgemacht; sie ist am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft getreten.

### **Top 18**

#### **Umbesetzung städtischer Gremien**

Die beschlossene Umbesetzung der städtischen Gremien wurde in den Übersichten geändert und die Ausschüsse haben ihre Arbeit mit der geänderten Besetzung aufgenommen.

**Top 19.1 Antrag der FRW-Fraktion: Erstellung eines Wohnmarktkonzeptes für Ratzeburg, hier: Zurückstellung wegen Zensus 2011**

Der Antrag für die Förderung des Wohnkonzeptes als Modellvorhaben wird z.Z. mit dem Ministerium abgestimmt.

**Top 19.2 Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Ratzeburg; Antrag der CDU-Fraktion**

Die Änderungssatzung wurde ausgefertigt und ist in Kraft getreten; die zu zahlenden Aufwandsentschädigungen wurden entsprechend angepasst.

**Top 19.3 Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen: Haushaltsentwicklung**

Die Stadtvertretung hatte den Antrag in den Finanzausschuss verwiesen; dort ist zwischenzeitlich antragsgemäß beschlossen worden.

**TOP 19.4  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Autofreier Tag**

Der o.a. Antrag wurde an den AWTS verwiesen und dort in der Sitzung am 11.04.2011 wie folgt behandelt:

Der Vorsitzende verliest noch einmal für die Öffentlichkeit den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen sowie den dazu ergangenen Beschluss der Stadtvertretung aus der Niederschrift über die Sitzung am 21.03.2011 und weist auf die ebenfalls verteilte Stellungnahme von Frau Rohde vom 06.04.2011 hin.

Ratsherr Winkler erläutert den Antrag seiner Fraktion und stellt klar, dass damit keine verkehrsrechtlichen Maßnahmen oder Anordnungen verbunden sind, sondern eine kulturelle Veranstaltung auf freiwilliger Basis gemeint ist. An diesem Tag sollen bewusste Einschränkungen des üblichen motorisierten Verkehrs stattfinden, um umweltverträgliche Alternativen nutzen zu können.

Herr El Basiouni teilt mit, dass der W.I.R. den Antrag grundsätzlich unterstützt, aber nicht an einem verkaufsoffenen Sonntag als, wie beantragt sog. „autofreier Sonntag“. Dies wäre für die Kaufmannschaft missverständlich und würde Bedenken schüren, dass damit unmittelbar ein Rückgang der Kundschaft zu erwarten wäre. Er regt stattdessen an, diese Veranstaltung nicht an einem festgelegten verkaufsoffenen Sonntag durchzuführen und zusätzlich z.B. als „Fahrradsonntag“ einzuführen.

Ratsherr Kühn spricht sich für einen „Umwelttag“ aus, weil die absolute Autofreiheit aus rechtlichen Gründen nicht zu erreichen wäre.

Ratsherr Hagenkötter würde den Antrag grundsätzlich unterstützen, weist jedoch darauf hin, dass die „Autofreiheit“ nur für einen bestimmten Teil der Stadtinsel gelten könnte. Um die Verwaltung nicht weiter zu belasten, schlägt er den Antragsteller „Bündnis 90 / Die Grünen“ als Organisator der Veranstaltung vor.

Der Vorsitzende konzentriert die bisherigen Anregungen auf die Stichwörter „Umweltschutz“,

„Autofreiheit“ und „Energiekosten“ und könnte sich diese Vorgaben als Anregung für eine Projektwoche in einer Ratzeburger Schule vorstellen. Er stellt des Weiteren Einigkeit in der Frage fest, den Antragsteller zunächst intern über die Organisation der Veranstaltung beraten zu lassen.

Ratsherr Winkler ist einverstanden und nimmt den Antrag daraufhin für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zunächst zurück.

In der Sitzung des AWTS am 16.05.2011 wurde dazu ergänzend Folgendes mitgeteilt:

Der Vorsitzende berichtet von einem ihm zugegangenen schriftlichen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Darstellung von TOP 9.1 „Antrag auf Einführung eines jährlichen autofreien Tages“. Dieses Schriftstück wird der heutigen Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Top 19.5      Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:  
LKW-Durchfahrtsverbot**

Der Antrag wurde abgelehnt.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Wolfgang Werner am 07.06.2011

Wolfgang Werner am 08.06.2011

Bürgermeister Rainer Voß am 08.06.2011

**Sachverhalt:**

**Mitgezeichnet haben:**